

***Datum**

***Name**

***Straße und Hausnummer**

***Postleitzahl und Ort**

**Finanzgericht Düsseldorf
Ludwig-Erhard-Allee 21
40227 Düsseldorf**

Hiermit

gegen

wegen

Die Einspruchsentscheidung(en) vom

wurde(n) mir/uns/meinem/unsere(n) Bevollmächtigte(n) am _____ zugestellt.

Habe(n) ich/wir/hat mein/e/unsere Bevollmächtigte(r) am _____ erhalten.

Aktenzeichen des/der

Die Begründung

ist beigefügt bzw. werde(n) ich/wir dem Gericht innerhalb eines Monats nach Erhebung der Klage einreichen.

*Unterschrift

* = Pflichtfeld

HINWEIS:

1. Bitte beachten Sie die Rechtsbehelfsbelehrung in Ihrer Einspruchsentscheidung!
2. Der Seite - 1 - sind alle Muss-Inhalte einer Klageschrift bzw. einer Antragsschrift zu entnehmen. Ferner soll eine Abschrift des angefochtenen Bescheides und der Einspruchsentscheidung beigelegt werden.
3. Klage bzw. Anträge sind vom Kläger bzw. Antragsteller eigenhändig zu unterschreiben.
4. Mit Einreichung der Klage - mit Ausnahme der Verfahren in Kindergeldangelegenheiten - wird die Verfahrensgebühr fällig. Der Gebührenansatz richtet sich vorläufig nach dem Mindeststreitwert in Höhe von 1.500 EUR (§ 52 Abs. 4 i.V.m. § 63 Abs. 1 Satz 3 des Gerichtskostengesetzes). Über den sich hieraus ergebenden Betrag in Höhe von 312 EUR wird in Kürze eine Kostenrechnung der Justizkasse Nordrhein-Westfalen übersandt.

Wegen der Möglichkeit Prozesskostenhilfe zu beantragen, wird auf die Broschüre 'Was Sie über Beratungs- und Prozesskostenhilfe wissen sollten' sowie den Vordruck ZP 1a 'Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse bei Prozesskostenhilfe' hingewiesen (abzurufen unter www.justiz.nrw.de).

5. In Kürze wird zudem eine Eingangsmitteilung der Klage bzw. des Antrages übersandt sowie ein Gerichtsaktenzeichen mitgeteilt, das bei allen Zuschriften angegeben werden sollte, um eine zeitnahe Zustellung und Bearbeitung zu gewährleisten.